

München, 12. Juni 2025

## Ladeinfrastruktur in Feldkirchen wächst

### Energie Südbayern nimmt am Wolfgangsplatz drei Ladesäulen in Betrieb

Die Gemeinde Feldkirchen bringt gemeinsam mit Energie Südbayern (ESB) die Mobilitätswende in der Region voran. Am Wolfgangsplatz ganz in der Nähe des Rathauses sind ab sofort drei neue Ladesäulen in Betrieb.

Der Standort direkt im Gemeindezentrum wurde bewusst gewählt und ist komfortabel zu erreichen. Neben einer Normalladesäule (AC) mit bis zu 22 kW Ladeleistung steht für alle E-Autofahrer ein Schnelllader (DC) mit bis zu 150 kW bereit. Beide Ladestationen verfügen über jeweils zwei Ladepunkte, insgesamt können also bis zu vier Fahrzeuge gleichzeitig laden.

Zusätzlich wurde ein weiterer AC-Ladepunkt errichtet. Dieser ist als einziger nicht öffentlich nutzbar, sondern reserviert für das innovative E-Carsharing „Isar Flitzer“. Was jedoch alle Ladepunkte gemeinsam haben: Geladen wird ausschließlich mit 100% Ökostrom.

Erster Bürgermeister Andreas Janson betont die Bedeutung der Ladeinfrastruktur: „Mit den neuen Ladesäulen setzen wir ein klares Zeichen für Elektromobilität in unserer Gemeinde. Wir wollen die Verkehrswende aktiv mitgestalten und darum freue ich mich sehr, dass wir unseren Bürgerinnen und Bürgern nun weitere Möglichkeiten bieten, ihre Elektrofahrzeuge bequem zu laden – zum Beispiel während eines Einkaufs oder Arztbesuchs.“

Der Lade- und Bezahlvorgang ist unkompliziert: Freigeschaltet werden die Ladestationen mittels Smartphone-App oder RFID-Chipkarte. Die Ladestationen akzeptieren dabei die Ladekarten und Apps verschiedenster Anbieter und Roaming-Partner. ESB bietet auch eine eigene Ladekarte an, die Fahrern europaweit Zugang zum Elektroladenetz ermöglicht. Zudem ist die Schnellladesäule mit einem Kreditkartenterminal ausgestattet. Dadurch ist das Adhoc-Laden, also mittels EC- oder Kreditkarte, möglich.

### Energie Südbayern baut Ladeinfrastruktur in Ober- und Niederbayern aus

Durch intelligente Ladelösungen für zuhause und unterwegs macht ESB Elektromobilität im Alltag komfortabel. In Ober- und Niederbayern betreibt das Unternehmen gemeinsam mit regionalen Beteiligungen bereits heute rund 1.700 Normal- und Schnellladepunkte abseits der großen Metropolen. Damit ist ESB Vorreiter bei der Entwicklung von Ladeinfrastruktur im ländlichen Raum.

---

**Infobox:**

Ladestationen: 1x Alpitronic HYC, 1 x Mennekes Amedio,  
1x Mennekes Amtron (reserviert für E-Carsharing)  
Ladepunkte: 2x DC, 2x AC  
1x AC (reserviert für E-Carsharing)  
Max. Ladeleistung: 150 kW (DC), 22 kW (AC)  
Roamingverbund: Ladenetz  
Standort: Wolfgangsplatz Feldkirchen (Nähe Rathaus)

**Über die Energie Südbayern GmbH**

Seit mehr als 60 Jahren ist die Energie Südbayern GmbH der faire, sichere und regionale Energieversorger und -dienstleister für Ihre Region. Gemeinsam mit den Tochterunternehmen Energienetze Bayern und ESB Wärme bildet Energie Südbayern die ESB-Unternehmensgruppe. Energielieferung, Portfoliomanagement, der Betrieb von Energienetzen und Energieerzeugung sind die Kerngeschäftsfelder der Gruppe und ihrer Beteiligungen. Über 160.000 Haushalte, 15.000 Geschäftskunden sowie zahlreiche Stadtwerke und Weiterverteiler vertrauen auf die Produkte und Dienstleistungen.

Mit rund 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Auszubildenden und Trainees steht die ESB-Unternehmensgruppe für leistungsfähigen Service, flexible Energieprodukte und fundiertes Marktwissen rund um Gas, Ökostrom und Wärme sowie E-Mobilität und erneuerbare Energien. Gemeinsam mit ihren Beteiligungs- und Tochtergesellschaften entwickelt die ESB innovative Lösungen und übernimmt als erfahrener Partner in allen Fragen der Energieversorgung Verantwortung für die Region.